

Gott hat den tod nicht gemacht, und hat nicht lust an verderben der lebendigen, Sap. 1, 13.

Ich wuste nichts von der lust, wo das gesetz nicht hätte gesagt, laß dich nicht gelüsten, Rom. 7, 7.

Ich habe lust am gesetz Gottes, nach dem inwendigen menschen, ib. v. 22.

Ich habe lust abzuschneiden, und bey Christo zu seyn, Phil. 1, 23.

Die welt vergehet mit ihrer lust, wer aber den willen Gottes thut, der bleibt in ewigkeit, 1 Joh. 2, 17.

Ein ieglicher wird versucht, wenn er von seiner eigenen lust gereizet und gelocktet wird, Jac. 1, 24.

Darnach wenn die lust empfangen hat, gebiert sie die sünde, 1 Joh. 1, 15.

Lus.

Ist eine stadt im stamm Benjamin gelegen, woselbst Jacob ehedessen im traum die himels leiter gesehen, und die zusage von dem verheissenen weibes saamen bekommen hat, ist hernach Bethel genennt worden, Gen. 28, 19.

Eine andere stadt dieses namens hat im stamm Joseph gelegen, Jos. 16, 2.

Also hieß auch ein klein städtlein im stamm Ephraim, Judic. 1, 26.

Lydda.

War eine stadt in Palästina, daselbst machte Petrus den Eneam gesund, Act. 9, 32. sqq.

Lydia.

Eine purpur-krämerin und gottsfürchtig weib, ließ sich und ihr hauß taufen, Act. 16, 14. 15. sqq.

Lystra.

Eine stadt in Lycaonia, woselbst Paulus einen lahmen gesund gemacht, Act. 14, 6. sqq.

In dieser stadt ist Paulus gesteiniget worden, Act. 14, 19.

Daher ist Timotheus bürtig gewesen, Act. 16, 1.

M.

Maacha.

War ein gemeiner name im A. T. denn so hieß

Der sohn Nahor, des bruders Abrahā, Gen. 22, 24.

Dauids eheweib und Absolons mutter, welche war eine tochter Thalmāi des Königs zu Gesur, 2 Sam. 3, 3. 1 Paral. 3, 2.

Die mutter Achis, des Königs zu Gath, 1 Reg. 2, 39.

Die tochter Absolon, Rehabeams gemahl, 1 Reg. 15, 1. 2.

Das kebs-weib Caleb, 1 Paral. 2, 46.

Die tochter Manasse, des sohns Joseph, 1 Paral. 8, 14.

Maal.

Richtet ihn (den stein) auf, zu einem maal, Gen. 28, 18. c. 31, 45.

Jacob richtet ein steinern maal auf, Gen. 35, 14.

Jacob richtet ein maal auf über ihrem grabe, ibid. v. 20.

Ihr solt kein maal um eines todten willen an eurem leibe reißen, Lev. 19, 28.

Maal-zeichen.

Ich trage die maal-zeichen des Herrn Jesu an meinem leibe, Gal. 6, 17.

So iemand das thier anbethet, und sein bilde, und nimmt das maal-zeichen an seine stirne, und an seine hand, der wird von dem wein des zorns Gottes trincken, Apoc. 14, 9.

Maaf.